

sagen. Die Folge davon enthält Facta, die er vermuthlich dem Layen so bald nicht giebt. Er hat Campen durch uns kennen gelernt, und scheint in ihm einen festen unschwärmerischen Mann zu schätzen. Der Campen für die er sonst auch Achtung bezeugte, ihre kleinen Anfälle von Herrnhuterey persiflirte er einmal auf die lustigste Art, damit je etwas persiflirt worden. Sie erzählte ihm was sie Ihnen auch einmal beschrieb, die Ceremonie des Auferstehungsfestes am Ostertage auf dem Kirchhofe zu Barby, wo unter andern Uebungen die Rahmen der verstorbenen Brüder und Schwestern feyerlich aufgerufen werden. „Und sie antworteten eins nach dem andern: hier!“ fiel er plötzlich ein, und ein lautes Lachen machte der ganzen Feyerlichkeit, und ich darf sagen, dem so lang in der Campen Herzen davon gebliebenen Eindruck auf einmal ein Ende. So gewiß ist's, daß wir selten mehr daran zu glauben Lust behalten, worüber wir einmal gelacht haben.

Den 21. December 1778. Wenn Sie vom Nathan mehr als 50 Exemplare haben wollen, so schreiben Sie mirs in Ihrem ersten Briefe. Lessing hatte bis vorige Woche noch seit seiner Abreise an keinen Menschen geschrieben, da aber erhielten wir einen Brief*), worin er sagt daß um desto geschwinder mit seinem Nathan fertig zu werden, mache er ihn in Versen, doch nicht in gereimten, denn das wäre gar zu ungereimt. Beyher sagt er: es sey nicht viel dran gelegen, wie es ihm sonst gienge, wenn er nur gesund wäre. „Ein bißchen Verdruß hab ich sogar mit unter gern, und der liebe Gott weiß wohl was ich gern habe und mir gesund ist.“ Für Gözen bethe er alle Tage um Genesung, seitdem er gehört, daß er krank sey, und gerade die zwey Stunden jeden Tag zum Reiten gebrauche, die er sonst zu seiner Wiederlegung bestimmt gehabt hätte. Von dem versprochenen Aufsatz für Sie schreibt der böse Mann kein Wort. Wir wollen sehen ob sein Nathan, der vermuthlich auch hieran Schuld ist, dafür schadlos hält.

Den 8. Januar 1779. Aber noch eins, kennen Sie ein Buch Gibbon's Roman Empire? Es ist von einem Selbstdenker geschrieben, und soll viel gutes, besonders in Anschauung der Ausbreitung der christlichen Religion enthalten. Lessing hat uns zuerst davon gesagt.

Den 30. März 1779. Lessing, von dessen Beantwortung auf Gözens unnöthige Frage ich Ihnen schon etwas nach seinem Manuscript erzählt, hat diese nöthige Antwort nunmehr wirklich drucken lassen. Sie scheint mir etwas mehr als die andern Blätter an Göze zu verdauen zu geben, wie Sie auch, wenn ichs Ihnen zuschicke, finden werden. Sonst hat keiner seiner hiesigen Freunde seit seiner Abreise von hier noch ein Wort von ihm gehört. Und also auch noch kein Wort für Sie.

Den 4. Juni 1779. Ihr Urtheil über Lessing's Nathan hat mir so

*) Vom 16. Dec., gedr. XII., 622.